

Herren Bezirksoberliga 3 (Niederrhein)

TuS Rheydt-Wetschewell II : TTC BW Grevenbroich III
Sonntag, 10.03.2024, 11:00 Uhr

Jakobi beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TTC BW Grevenbroich III im Spiel der Herren Bezirksoberliga 3 (Niederrhein) beim TuS Rheydt-Wetschewell II endgültig fest.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Wenige Chancen hatten Völl / Lenz bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Vos / Schüller. Lange mit Schüller / Helten kämpfen mussten Wendel / Böttger in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Selker / Dittmer gewannen ihr Spiel gegen Jakobi / Walter sicher mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eher wenig Gegenwehr bekam Volker Wendel beim 3:0 von Thomas Vos. Das war ein souveräner Sieg. Keine Chancen hatte wiederum Marco Völl bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Jan Schüller, so dass Schüller seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Benjamin Lenz die Begegnung mit 1:3 gegen Sascha Helten abgab und eine Niederlage kassierte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Björn Böttger, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Noah Schüller verlor. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Steffen Selker in der Begegnung gegen Suitbert Walter, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Selker seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Dominic Dittmer gegen Matthias Jakobi. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jan Schüller war für Volker Wendel schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Marco Völl gegen Thomas Vos, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Benjamin Lenz Noah Schüller in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der neue Zwischenstand war 4:8. Ein hartes Stück Arbeit hatte anschließend Björn Böttger gegen Sascha Helten zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Einzel zwischen Steffen Selker und Matthias Jakobi, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete hingegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 15.03.2024 gegen den Hülser SV, während der TTC BW Grevenbroich III am 22.03.2024 gegen den TTC Dormagen antritt.

Statistik:

TuS Rheydt-Wetschewell II

Doppel: Völl / Lenz 0:1, Wendel / Böttger 1:0, Selker / Dittmer 1:0

Einzel: V. Wendel 1:1, M. Völl 0:2, B. Lenz 1:1, B. Böttger 1:1, S. Selker 0:2, D. Dittmer 0:1

TTC BW Grevenbroich III

Doppel: Schüller / Helten 0:1, Vos / Schüller 1:0, Jakobi / Walter 0:1

Einzel: J. Schüller 2:0, T. Vos 1:1, N. Schüller 1:1, S. Helten 1:1, M. Jakobi 2:0, S. Walter 1:0